

Uns erinnern, wie es war (und ist)

Kindheiten im Oldenburger Land

Eine Ausschreibung des Geest-Verlages

"Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie die Kindheit. Wir Großen sollten uns daran erinnern, wie das war."

[Astrid Lindgren](#)

Der Geest-Verlag sucht für eine Anthologie ‚Uns erinnern, wie es war (und ist)‘ kurze Erzählungen und ‚Erzählgedichte‘, die sich mit Kindheitserlebnissen im Oldenburger Land auseinandersetzen. Heitere, traurige, nachdenkliche, alltägliche Momente, die sich im Kindheitserleben in Familie, Schule, Jugendgruppe, Freundeskreis etc. im Oldenburger Land abgespielt haben.

Diese Kindheitserinnerungen sind nicht an bestimmte Zeiten gebunden. Sie können sich gestern, vorgestern, aber auch heute abgespielt haben, auf dem Lande oder in der Stadt.

Damit sind ältere, älteste aber auch junge und ganz junge Autoren/innen (Altersgrenze 16 Jahre) zum Schreiben aufgerufen. Gerne nehmen wir auch Beiträge von Menschen, die sich vielleicht noch nie getraut haben, mit einem Beitrag in die Öffentlichkeit zu treten. Die Schreiber/innen sollten natürlich im Oldenburger Land wohnen oder zumindest im Oldenburger Land ihre Kindheit oder Teile der Kindheit verbracht haben.

Die Erzählungen (Erzählgedichte) sollten keine umfassenden Kindheitserinnerungen darstellen, vielmehr mittels der Darstellung einer einzelnen Begebenheit Beispielhaftes herausstellen. Die Texte können in hochdeutscher oder plattdeutscher Sprache (oder auch als Mischform) verfasst sein. Besonders erfreuen würden uns auch Beiträge von Migranten/innen, die ihre Kindheit oder Teile davon bereits hier verbracht haben. Sollten Texte nur in der Muttersprache geschrieben werden können, können wir in einigen Sprachen Übersetzungshilfe anbieten.

Es gibt eine Seitenbeschränkung zwischen 2 und 10 Normseiten A4.

Die wichtigsten/herausragendsten Beiträge sollen im Mai 2008 in einer Anthologie des Geest-Verlages veröffentlicht werden. Die erste öffentliche Vorstellung des Buches mit Lesungen von im Buch vertretenen Autoren/innen ist auf dem Sommerfest des Geest-Verlages am 30./31 Mai 2008 geplant. Weitere Lesungen an verschiedenen Orten des Oldenburger Landes sind geplant.

Mit der Einsendung der Texte erklärt sich der/die jeweilige Autor/in mit der Veröffentlichung in der Anthologie einverstanden. Lektorale Veränderungen werden jeweils mit dem Autoren/der Autorin vor Veröffentlichung abgestimmt.

Jeder der in der Anthologie vertretenen Autoren/innen erhält ein Freixemplar des Buches. Eine weitere Honorierung findet nicht statt.

Texte in Papierausdruck **und** als Worddatei auf CD oder Diskette (sollte kein PC vorhanden sein, kann natürlich darauf verzichtet werden) bitte bis zum 31. März 2008 an den Geest-Verlag senden.

Bitte zusätzlich unbedingt einige biographische Angaben. Sollte der Text unter einem Pseudonym erscheinen sollen, bitten wir, uns dies ebenfalls mitzuteilen.

Die eingeschickten Texte können auch bei Nichtveröffentlichung nur bei Portobefügung zurückgeschickt werden.

Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Das Recht an den Texten bleibt bei Veröffentlichung bei den Autoren/innen.

Texte bitte einsenden an:

Geest-Verlag

Lange Straße 41a

49377 Vechta

Tel. 04447/856580

Fax.04447/856581

Mail: Geest-Verlag@t-online.de

www.Geest-Verlag.de (dort gibt es auch ständig neue Informationen zur Anthologie)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Bünge oder Frau Witzlau.